



EUROWEG
HuMan-Bewegung

Liebe Freunde der **HuMan-Wirtschaft** und **EUROWEG** Verrechner,



Zusammenstellung von News-Lettern der HuMan-Bewegungen Schweiz und Österreich

«Gesetzlicher Gewinnschutz» als Grundlage für weltweiten Wohlstandes und Chancengleichheit!

Art. 2 Zweck der Schweizer Bundesverfassung lautet:

- 1 Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes und wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes.
- 2 Sie **fördert** die **gemeinsame Wohlfahrt**, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.
- 3 Sie sorgt für eine möglichst grosse **Chancengleichheit** unter den Bürgerinnen und Bürgern.
- 4 Sie setzt sich ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine friedliche und gerechte internationale Ordnung.

AS 1999 2556 1 Angenommen in der Volksabstimmung vom 18. April 1999 (BB vom 18. Dez. 1998, BRB vom 11. Aug. 1999 – AS 1999 2556; BBl 1997 I 1, 1999 162 5986). 101 Bundesverfassung 2 / 100 101

An die Mitglieder der **EUROWEG Leistungs-verrechnung** im Internet.

Wenn ich wieder einen meiner **News-Letter** an die über tausende **Registrierte bei EUROWEG** oder meine **Kristall-Quellwasser-Kunden** versende, so melden sich durchschnittlich 2-3 wieder ab. Meist mit keiner Begründung, jedoch oft diese, «dass sie die grosse Menge an E-Mails leider nicht lesen können», darum sich leider abmelden. Selbiges mache ich zeitweise auch, wenn bei mir zu viele **System-Erklärer-Videos** und Infos: (deren Info kenne ich zu 70%) oder eben nur Waren-Angebots- und Gesundheits-Newsletter ankommen. Bei den wenigen Gesundheits-Newsletter lese ich jedoch fast die Hälfte. Hier nun eines der **besten** stimmigen und «zielführenden **Lösungen-Videos**», die ich je gehört und gesehen habe.

<https://youtu.be/oJ80-hMAYXM> = **Der Staat beraubt Euch!** | EU-Vermögensregister | Podiumsdiskussion von <http://www.ingeschenkt.tv/> vor 1 Tag gesendet auf Telegramm Kanal (mit Markus Krall, Prof. Dr. Karl Israel, Ralf Flierl)

Wie im hier nun vorgestellten Video erfahren Sie gleich am Anfang (Markus Krall hat einiges aus der HuMan-Wirtschaft übernommen): **«Bitte keine Systemmedien mehr ansehen, einfach den Fernseher aus jeder Wohnung verbannen», d.h. nie Autoradio und schon gar nie die stündlichen Nachrichten hören**, denn alles ist reine und falsche **Gehirnwäsche** von unseren «natürlichen **Deep State Feinden**». Deren **Zins-Geld-Banken** ermöglichen ihnen durch freie Kreditvergabe ein Leben nur von **unseren unversklavenden Schulden inkl. Staatsschulden** den parasitären, überbordendem Lebensstil in Wohlstand.

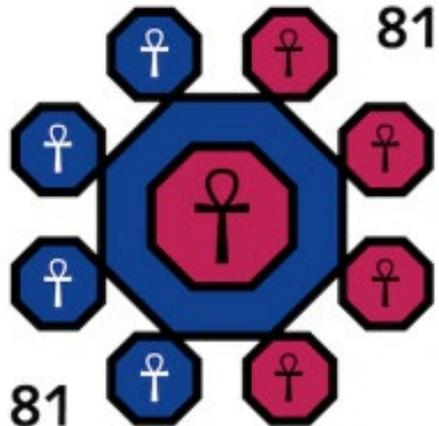
Gleichzeitig leben von den 7.5 Mia. Erden-Menschen die Hälfte, etwa 3.6 Mia. täglich mit max. 2 US\$. Dabei verhungern pro Jahr noch 20 Mio. und 2 Mia. sind unterernährt und haben bald grossen Wassermangel. Der Schweizer Nationalrat und UNO-Beauftragte für den Welt-Hunger -Jean Ziegler - schrieb mal in einem seiner vielen wichtigen Büchern, «Jedes Kind und Jeder Mensch, der an Hunger stirbt, wird vom herrschenden kapitalistischen **Zins-Schuld-Geld-System ermordet**». Also sind **Blackrock** und seine **Investoren** alles **Mörder**, denen man kein Geld mehr via Aktien-Börsen und damit Spekulationen geben darf, denn sie handeln gegen die Menschheit zu deren Ausrottung und Dezimierung. Covid-19 Impfungen beweisen dies je länger, je mehr! Dabei ist es indirekt das Ziel, uns auf unter 1 Mia. Menschen weltweit zu drücken. Alles so geschrieben in deren **«Agenden 30»** des Milliardärs-Clubs wie der Club of Rom, oder Bilderberger oder Klaus Schwab mit seinen WEF-Gehirn gewaschene Politiker, um uns auszurotten. Also ab heute Bar-Geld zu Hause lagern und keiner Bank oder Börse zur leitungskosten Vermehrung mehr geben, denn das ist der Köder, auf den alle abfahren. Gewinn in Geld ist immer Geld-Verlust eines Anderen. Es ist nie weg, es hat es nur ein andere. Für elektronischen Transfer stellt Ihnen **EUROWEG** ja das **«Kassa-Cash-Konto»** zur Verfügung. Nutzen Sie es also.

Somit **finden Sie** die **einzige Alternative** bei www.human-bewegung.ch und www.euroweg.net, deren Software bald in neuer Form in **«Internet-Cloud-Technik»**

Version EUROWEG 3.0 verfügbar wird. Sie ist nun nach 18 Jahren ausreichend durch Sie und mich getestet und wird in der Neuen Form «Staats-Tragend sein»! Durch **integrierte Waren-E-Shops** wird das «bezahlen = die **Zahlen** der «**Geltungs-Scheine aufschreiben**», (nicht mehr als Rechnung bezeichnet) mit einer **einzigen Waren-Transfersteuer von max. 12%** oder weniger, **uns die Mehrheit** in allen Parlamenten bringen. Insbesondere das **Abschaffen aller Gewinnsteuern** wird die HuMan-Bewegungen in alle Parlamente einziehen lassen. Den Deutsche Bundestag von über 750 Mitgliedern werden wir auf unter 100 Parlamentarier schrumpfen mit gleichzeitiger Reduzierung der 18 Ministerien auf 3-4.

Bitte **dieses Video bis zum Schluss** anschauen, die 2 Stunden sind die **wertvollsten** Ihres Lebens und öffnen Ihnen die Türen zur perfekten, 50 Jahre durchdachten Lösung der HuMan-Wirtschaft. Wer also wie ich die Systemmedien rauswirft, und zwar alle und in jedem Wohn- und Autobereich, der hat diese 2 Stunden locker für diese wichtigsten Informationen, die genau auf die HuMan-Wirtschaft zugeschnitten sind. Klar bestehen noch kleine Ungereimtheiten und Abweichungen im Video, denen unweigerlich reine Materialisten verfallen, weil sie keine spirituelle **Zeitlosigkeit des Menschseins im ICH BIN Bewusstsein** erfahren haben. Das kann in meinen WEG-Begleiter-Seminaren leicht in wenigen Stunden nachgeholt werden durch schlüssige Beweise. Also lesen Sie bitte auch die Beilagen hier.

Starten wir also den **friedlichen Widerstand** gegen das Angst- und Verdummungs-System durch **nichtgebrauch** der uns sonst **unten haltenden System-Massenmedien**. Der menschliche Geist und sein Gemüt – der sich auf seinen göttlichen Lebens-Plan und WEG* fokussiert, - ist immer bestens in guter Laune oben gehalten ohne Langeweile. *WEG = Welt-Einheits-Gelt als göttliche Karma-Buchhaltung, mit EUROWEG sichtbar gemacht.

	<p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Hans-Jürgen Klaussner</p> <p>HuMan-Bewegung</p> <p>Oskar Helmer Str. 2 A-2000 Stockerau info@human-bewegung.ch oder hjk@euroweg.net</p> <p>AT + DE www.human-weg.net CH /www.human-bewegung.ch und für alle www.euroweg.net</p>
---	--

Unser **Logo** dokumentiert die «**Dezentrale** – jedoch verbundene Verrechnungs-Software im Internet», die alle E-Shops miteinander verbindet. Dabei bilden 10'000 Konten eine «**Gemeinde-Verrechnungs-Stelle**» und drei solcher bilden eine «**Stadt im Kleinen**», wo **direkte Demokratie** wieder lebbar gehalten werden kann.

EUROWEG Lizenz-System mit Steuer-Einkommens-Aufteilungen vom WEG-Begleiter bis Bezirks-Zentralen plus



1. Jedes Dorf mit 4'000 bis 10'000 Bewohner inkl. Kinder und Rentner hat eine EUROWEG-LV-Zentrale
Jeweils drei solcher Dörfer erhalten eine Zentrale Verwaltung mit unterem Auftrag.

Vorher werden alle Konten gemischt in der Haupt-Zentrale geführt, aufgeteilt:

Einkommen der Inhaber von 3 EUROWEG-Lizenzen für den Betrieb einer Bezirks-WEG-Zentrale mit 30'000 Konten

Diese drei Lizenzen die sich eine Region mit 30'000 Konten auswählen als Bezirk, erhalten einen Einkaufs-Rahmen von 240 Mio. pro Jahr stets aufs neue, um Ihre Projekte zu finanzieren.
Nach 10 Jahren sollten alle erforderlichen Projekte abgeschlossen sein. Die Gesamt-Schulden sind max. 2 x 240 Mio. also 480 Mio. Schon im zweiten Jahr starten die Steuereinnahmen mit jährlichen 240 Mio.

Somit ist diese Gemeinde-Struktur ein Goldesel mit jährlichen Überschüssen, die gar nicht mehr ausgegeben werden können. Davon kann an die übergeordnete Kantonal-Struktur ein Abfluss von Guthaben erfolgen.
Damit löst sich das National-Staaten Gebilde automatisch auf. Nationalismus verschwindet. Die Menschheit wird eine Einheit in der Vielfalt von Ethnien und Kulturen.

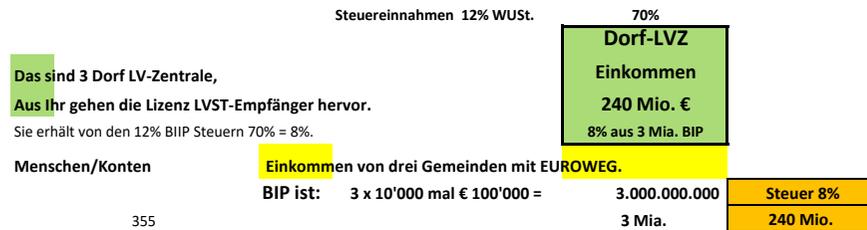
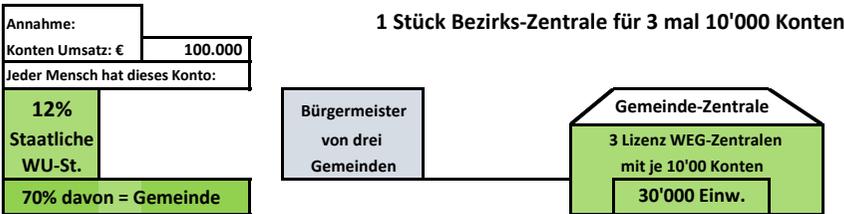
1 Stück Bezirks-Zentralen für drei Gemeinden macht 30'000 Einwohner. Die ersten 10 Jahre kann sie das Steueraufkommen auch als Start-Waren-Kredit mal 3 beziehen.

Die oberste Direktive lautet für diese Bezirks-Zentrale von 3 Gemeinden mit je 10'000 Einwohner! Infrastruktur-Aufbau und Genossenschafts-Wohnungen bauen nach EUROWEG.

Leit-Moto: Macht aus dem Bezirk ein Paradies, das für alle Bewohne ein Menschenwürdiges Dasein ermöglicht. Jeder Mensch kann sofort seine € 33'000.- einsetzen für seinen Lebensunterhalt.

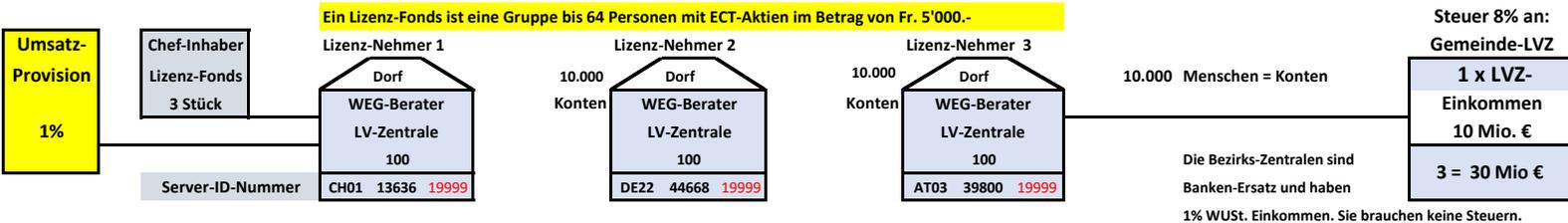
Weitere 66'600.- kann er für Hausrenovationen - Gartenanlagen - Selbstversorgungen - Transportwesen - Urlaube und anständigen Lebenswandel verwenden. Davon bezahlt er die 12% WUST.

Staat Deutschland
80 000 000 durch 30'000 =
2660 Bezirken
Steuer-Einnahmen
sind
80 Mio. mal 2660
macht
210 Mia.



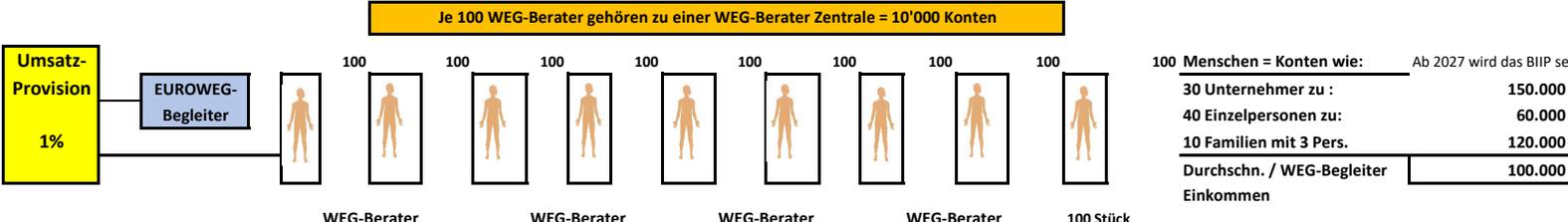
Steuereinnahmen 2021
Bund 313 Mia.
Länder 355 Mia.
Gemeinden 126 Mia.
Gesamt: 833 Mia.

Menschen / WEG-Zentrale
10.000 mal 100 macht 1 Mio. pro Bezirks-LVZ-Zentrale

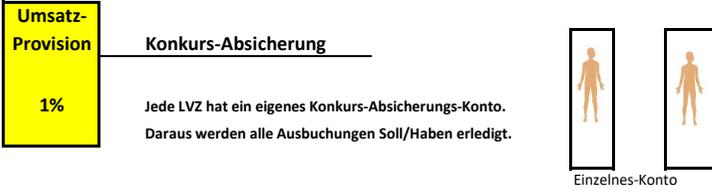


Vergleich zu oben:
die 2660 Bezirke der EUROWEG-LVZ-Lizenzen machen jeweils 240 Mio. Steuereinnahmen. Gemeinden und Land. das sind TOTAL

638 Mia.



TOTAL
210 Mia.
638 Mia.
848 Mia.



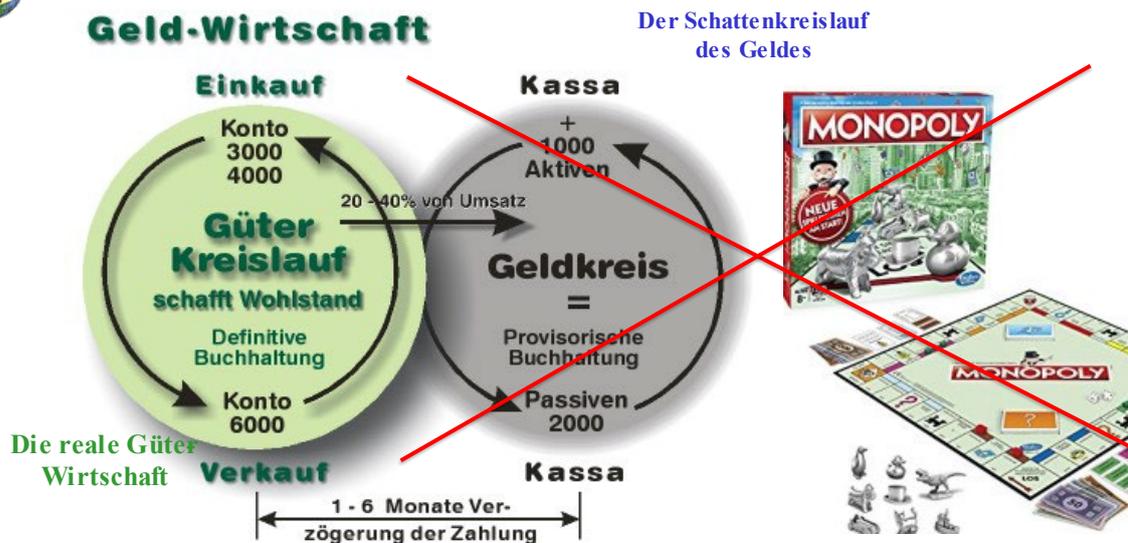
- 1 Es müssen abrechnungs-technisch mehrere PLZ-Nummern zusammen gelegt werden können zu einer gemeinsamen LVZ, z.B. 3636 und 3637 und 3638 zu CH 13636
CH1 ist Deutsche Schweiz, CH2 ist Französische Schweiz - CH3 ist Italienische Schweiz
- 2 Jedes Konto muss zu einer anderen EUROWEG-LV-Zentrale transferiert werden können,
- 3 Jedes Konto muss zu einem anderen WEG-Betreuer transferiert werden können,
- 4 Jeder WEG-Begleiter muss zu einer anderen EUROWEG-LV-Zentrale transferiert werden können, je nach Wohnort. Somit werden immer alle am selben Wohnort der gleichen WEG-Zentrale zugeordnet.

Gesamt-BIP mit daraus 1%
BIP: 8000 Mia.
1% = 80 Mia.

Das Gewinnschutz-Gesetz der HuMan-Wirtschaft, umgesetzt ab 2025 - 2027 durch die EUROWEG-Verrechnungs-Software.

Der **Waren-Kredit** aller Unternehmer und Mitarbeiter
ersetzt den **Geld-Kredit der Banken**
durch Vernetzung aller **E-Shop-Besitzer**.

Waren-Kredit ersetzt den Geld-Kredit durch Buchhaltung



EUROWEG Vortrag der HuMarBewegung
Fürstentzell, 2019, Folie 154/30



Geld der Banken ist eine «**provisorische** Buchhaltung»! **EUROWEG** ist die «**definitive** Buchhaltung»!

Moderne Computer-Verrechnungen aller E-Shop-Besitzer in einer modernsten **EUROWEG-Verrechnungs-Software (Waren-Güter-Kreislauf-Buchhaltung)**, was ab 2025 jedermanns Grundausstattung sein wird, macht aus allen Menschen einen freien Leistungs-Anbieter in Selbstverantwortung, wobei der Lohn-Sklave und die Banken abgeschafft sind.

www.human-bewegung.ch

www.euroweg.net

www.systemwechsel.tv

hjk@euroweg.net

+41-76-337 39 77

Hans-Jürgen Klaussner, Oskar-Helmerstr. 2 A-2000 Stockerau

Warum muss ab 2025 jeder Staat seiner Wirtschaft einen gesetzlichen Gewinnschutz verordnen und die Gewinn-Steuer abschaffen?

In gesättigten Märkten tendieren die Gewinne im freien Wettbewerb der Firmen und Länder gegen Null. Gesättigte Märkte sind in der EU seit 1996 der Normalfall. Gewinn ist Mass für Freiheit, Einmaligkeit und Motivation jedes Menschen und jeder Unternehmung. Wer den Gewinn nicht schützt, vernichtet somit Freiheit, Einmaligkeit und die Arbeits-Motivation aller Marktteilnehmer. Mit «Null Gewinn» (durchschnittlich liegen die Gewinne der meisten Branchen bei 1-3% netto nach Steuern) werden die Firmen zur Kreditaufnahme bei Banken genötigt, sobald Sie wieder Anschaffungen für Fabrik-Investitionen und Markt-Erweiterungen machen müssen. Der globale Marktausweitung und dem Errichten von Welt-Monopolen ist damit der Zwang auferlegt. Das ist der Sinn des Banken-Kapitalistischen Wettbewerbs, der nur die Banken-Gewinne erhöht und jene der Wirtschaft reduziert. Das ist auch der hinterlistige Sinn der Gewinn-Besteuerung.

Man redet uns ein, dass die Gewinnsteuern einen sozialen Ausgleich der Starken gegenüber den Schwachen sei, doch dem ist nicht so. Es ist eine billige Ausrede und Ablenkung. Es geht im freien kapitalistischen Wettbewerb der Völker untereinander lediglich darum, die Gewinne durch freie Weltmärkte ohne Import-Schutz einer einheimischen Wirtschaft zu reduzieren, damit jede Firma für jegliche Anschaffungen wieder bei Banken zu Kredit-Bettlern wird. Hat eine Firma durch «Patente» und andere Alleinstellungs-Merkmale einen hohen Gewinnanteil, so muss sie diesen Gewinn durch übertriebene sozialistische Gewinnsteuern von meist über 50% an den Staat abliefern. Das ist ein Wohlstands-Vernichtendes Verhalten des Staates gegenüber seinem Volk und der Arbeitenden Bevölkerung, nur um das «Zins-Schuld-Geld-Verkaufs-System» der Banken am Leben zu erhalten. Seit über 120 Jahren diktieren die Banken dem Staat diese Gewinnbesteuerungs-Gesetze durch ihr privates Geld-Schöpfungs-Monopol. Insbesondere haben sie dem Staat und seinen Firmen und Bürgern mit dem Gesetz: «Steuern sind nur noch in Landeswährung bezahlbar», ihr Zins-Schuldgeld in unbegrenzten Mengen via Zentralbanken zum «Steuern bezahlen» aufgezwungen. Der früher übliche «Steuer-Zehnte» in Leistungen des Volkes wurde damit verboten. Nun musste jeder Bauer und jeder Unternehmer bei Banken dieses Bankengeld nur schon für das Bezahlen der Steuern sich leihen, wobei er Haus und Hof und Firma als Sicherheit der Bank übertragen muss und diese auch meist verlor.



DAS DARLEHEN (schw. OR) gelesen 1971/71

Gewinngesetz der Geldverleiher

1. Verzinslichkeit von Geld-Darlehen und Geld-Schulden

Art. 313

1 Das Darlehen ist im gewöhnlichen Verkehre nur dann verzinslich, wenn Zinse verabredet sind.

2 Im kaufmännischen Verkehre sind auch ohne Verabredung Zinse zu bezahlen.

2. Zinsvorschriften

Art. 314

3 Die vorherige Übereinkunft, dass die Zinse zum Kapital geschlagen und mit diesem weiter verzinst werden sollen, ist ungültig unter Vorbehalt von kaufmännischen Zinsabrechnungen im Kontokorrent und ähnlichen Geschäftsformen, bei denen die Berechnung von Zinseszinsen üblich ist, wie namentlich bei Sparkassen.

Obige Artikel 313 und 314 sind Gewinn-Schutz-Artikel für das Produkt Geld und nur für Banken! Genial!

Wenn der Staat seinem wichtigsten Artikel in jeder Verfassung der lautet, «den **allgemeinen Wohlstand** und die **Chancengleichheit**» zu garantieren, nachkommen würde, so muss er zwingend bei Marktsättigungen

eingreifen und den **Gewinn** aller seiner Unternehmen gesetzlich **schützen** (wie es die Banken schon haben). Das macht man erstens durch Import-Zölle und durch ein Heer von Wirtschafts-Begleitern im Auftrag des Staates, die Preisdumping und Gewinne unter 7% verhindern. Dabei muss es als logisch jedermann erscheinen, dass die **Gewinnbesteuerung** gegen den Verfassungs-Artikel 2 in der Schweiz verstösst, der den allgemeinen **Wohlstand** und die **Chancengleichheit** zum schützenswürdigsten Verhalten und Auftrag des Staates macht und anregt. Das ist die **Kernthese** der **HuMan-Wirtschaft**, die wir einführen werden müssen.

Da das Banken-System jedoch nur Gelder aus dem Nichts erschaffen kann, wenn sich jemand, insbesondere der Staat verschuldet, so ist es logisch, dass bis heute kein Land der Erde diesen **«gesetzlichen Gewinnschutz für gesättigte Weltmärkte»** eingeführt hat. Das ist nun aber höchste Zeit, dies gemäss der HuMan-Wirtschafts-Theorie zu tun, wollen wir nicht weiter seit 2008 / 2020 die gesamte Wirtschaft, inklusive der Banken ruinieren. Darum wird die HuMan-Wirtschafts-Bewegung als ihr politisches Haupt-Programm diesen gesetzlichen Gewinnschutz auf ihre Fahnen schreiben und nach Erreichen einer parlamentarischen Mehrheit sofort einführen. Unterer Verfassungs-Artikel fordert diesen Gewinnschutz explizit. Da er von Banken nicht gewünscht ist, muss man diese Zins-Geld-Banken als **Feinde** der **Verfassung** bezeichnen und **verbieten**.



Die Welt ist negativ programmiert

CH - Volksinitiative 2022 der HMB

Eidgenössische Wohlstands-Schutz-Volksinitiative „WSV“ zur Herstellung der Marktgerechtigkeit

Initiativtext

Der Art. 2, Absatz 2 / 3 und 4 der am 18. April 1999 von Volk und Ständen angenommenen und seit dem 01.01.2000 in Kraft getretenen neuen Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft wird wie folgt ergänzt: Art. 2 Absatz 4 alt wird zu Absatz 5.

Ursprünglicher Text:

Art. 2 Zweck

1. Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes und wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes.
2. Sie fördert die **gemeinsame Wohlfahrt**, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.
3. Sie sorgt für eine möglichst **grosse Chancengleichheit** unter den Bürgerinnen und Bürgern.
4. Sie setzt sich ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine friedliche und gerechte internationale Ordnung.

Dabei ist noch das **«Abwickeln»** des Staates oberste Priorität, denn nur dadurch kann man die Staatschulden von heute 80% bis 120% des Brutto-Inlandproduktes eliminieren. Dieses Schulden-Gerüst ist ja so enorm, dass es ohne Bankrott-Erklärung nie mehr getilgt werden kann. Sobald ein Land mehr Schulden hat als 30% - 50% des Inland-Produktes, ist es nicht mehr sanierbar und damit insolvent. Das trifft also bei allen Ländern der Erde zu. Da die HuMan-Wirtschaft nach Erreichen der parlamentarischen Mehrheit in jedem Land diesen Insolvenzantrag stellen wird, gleichzeitig das Finanzsystem auf **«Verrechnungs-Konten»** mit **Wahren-Kredit** und globaler E-Shop-Vernetzung der Unternehmer umstellt, ist damit eine **100% Konkurs-Dividende** allen Guthabenbesitzern zugesichert. Das ist die **einzige «Sanierungs-Variante»** der Staaten und dabei der gleichzeitige Umstieg auf das **neue Finanz- und Wirtschafts-System der HuMan-Wirtschaft**.

Nachdem der Export-Zwang mit freien Grenzen erst durch den **Merkantilismus** 1660 ca. in Frankreich, dann in allen anderen Ländern der Erde eingeführt wurde, um den damaligen ab 1650 eintretenden Gold-Mangel zur Geldmünzen-Produktion zu entschärfen, ist in Zeiten des Computer-Geldes dieses Export-Zwang-Verhalten bei gleichzeitigem Abschaffen von Schutzzöllen seit den 1996 iger Jahren, weltweit überholt und wieder umzukehren. In der Zeit, wo man Geld nur noch am Computer generiert, sind freie Weltmärkte wieder zu reduzieren mittels **Gesetzlichem Gewinnschutz**, womit automatisch ein Export von Billig-Waren in andere Länder nur zur Vernichtung von heimischen Märkten mit Gewinn tendiert. Das ist von jeglicher Regierung neu

wieder zu **verhindern durch Zölle als Gewinnschutz** der eigenen Wirtschaft. Die Welt braucht **keine** «Export-Weltmeister» wie die Deutschen, die das nur dadurch erreichen konnten, dass sie den Export gleichzeitig mit ihren Bank-Krediten an die Abnehmer finanzierten. Dass diese Kredite der Importländer, die meist keine starke Wirtschafts-Leistung als Gegenleistungs-Verpflichtung anbieten konnten, nun auch den Kreditgeber in eine Schiefelage bringen musste, ist heute durch die Staatsschulden aller Länder fakt und somit dokumentiert. Die deutschen Bankkredite, die für deren Exporte an Drittwelt-Länder und auch an Griechenland vergeben wurden in den 70 iger Jahren bis 2020, sind als verloren zu bezeichnen und müssen abgeschrieben werden.

Damit ist logisch, dass die HuMan-Wirtschaft als neues «**Gegenmodell**» für **Gewinn-geschützte** Märkte im Inland sorgen muss und dass diese kleinen Versorger-Märkte ohne Geldmangel auch jedermann alles in hoher Qualität und Langlebigkeit und damit einhergehender Ressourcenschonung anbieten können.



Wir nennen diese «**gewinnschützende** HuMan-Wirtschaft» **Kreditismus**, denn sie basiert auf dem allgemeinen «**Waren-Kredit**» auf Blanko-Vertrauen ohne Sicherheiten aller Marktteilnehmer. (siehe Titelbild)

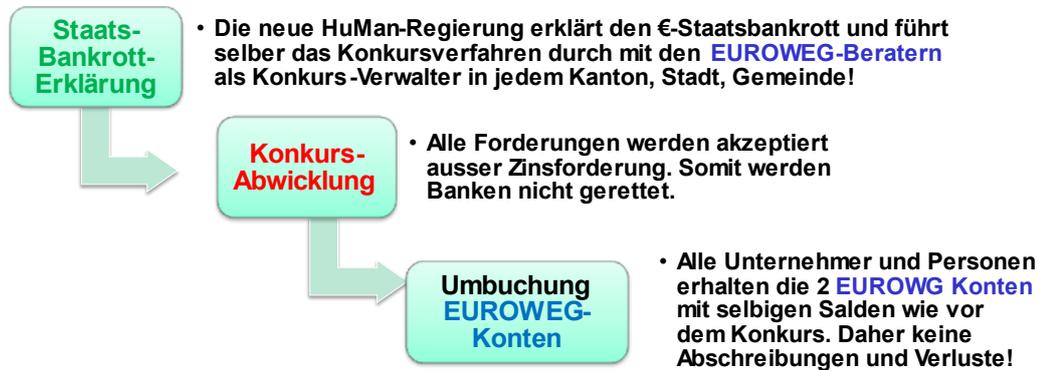
Dieser ist nur erreichbar bei «**Abwicklung aller Staaten**» wie unten dargestellt.

Dafür aber bedarf es eines komplett **neuen** «**Kredit-Geltes**», das wir via den **Waren-Kredit** aller Marktteilnehmer und Mitarbeiter über eine vernetzte «**E-Shop-Lösung**» genannt **EUROWEG**, erschaffen haben. Mit diesem offenen Konten-System bei **EUROWEG** kann jeder Schuldner mit Blanko-Kredit versehen werden und seine Gläubiger erhalten bei dieser Konkurs-Abwicklung im neuen Gelt-System auf «**W€**» 100% der Forderungen gutgebucht. Gleichzeitig wird dem Schuldner die vollen offenen Kreditoren in **EUROWEG** notiert und damit festgeschrieben. Da ab nun ein «**gesetzlicher Gewinnschutz**» diesen Minus-Kontenbesitzer die nächsten Jahre mittels **WEG-Begleiter** in seiner Geschäfts-Tätigkeit unterstützt, kann er ohne Zinsen seine Schulden abtragen. Nach mindestens 10 Jahren sollten sämtliche Minus-Konten Besitzer aus der Konkurs-Abwicklung wieder annähernd bei Null oder sogar im Plus liegen, wodurch dokumentiert ist, dass nur mittels dieses **Gewinnschutzes** es jemals allen Marktteilnehmern inklusive deren verschuldeten Staaten ermöglicht wird, wieder eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen.



Mit geordnetem CH-Staatsbankrott vom Geld zum Geld

Der Systemwechsel muss geplant und geordnet vollzogen werden durch die neue HuMan-Regierung Schweiz ab 2024. Wie?



EUROWEG Vortrag der HuManBewegung
Fürstentell, 2019, Folie 178/30



Mit geordnetem Staatsbankrott vom Geld zum Geld

Der Systemwechsel muss geplant und geordnet vollzogen werden durch die neue HuMan-Regierung ab 2024. Wie?

Elf Milliarden an Steuergeld für Bankenrettung

Seit der Finanzkrise 2008 hat die Republik Österreich rund elf Milliarden Euro ausgegeben = 3.7%, (BIP von AT = um Österreichs Bankenbranche zu unterstützen. Das ist zwar weniger als ursprünglich erwartet, liegt aber deutlich über dem europäischen Durchschnitt von 2% des BIP.

BIP von AT = 2008 = 290 Mia. bis 2018 = 386 Mia. €
Die Presse at vom 10.09.2019

Wien. Zwei Mal hätte man die „größte **Steuerreform** aller Zeiten“ durchführen, mehr als ein Jahr lang den gesamten Arbeitsmarkt oder zehn Jahre lang das Umweltministerium durchfinanzieren können. Die Rettung der österreichischen **Banken** hat die Republik seit Ausbruch der Finanzkrise 2008 zwischen zehn und elf Milliarden Euro gekostet, geht aus den neuesten Zahlen der Österreichischen Nationalbank (OeNB) hervor.

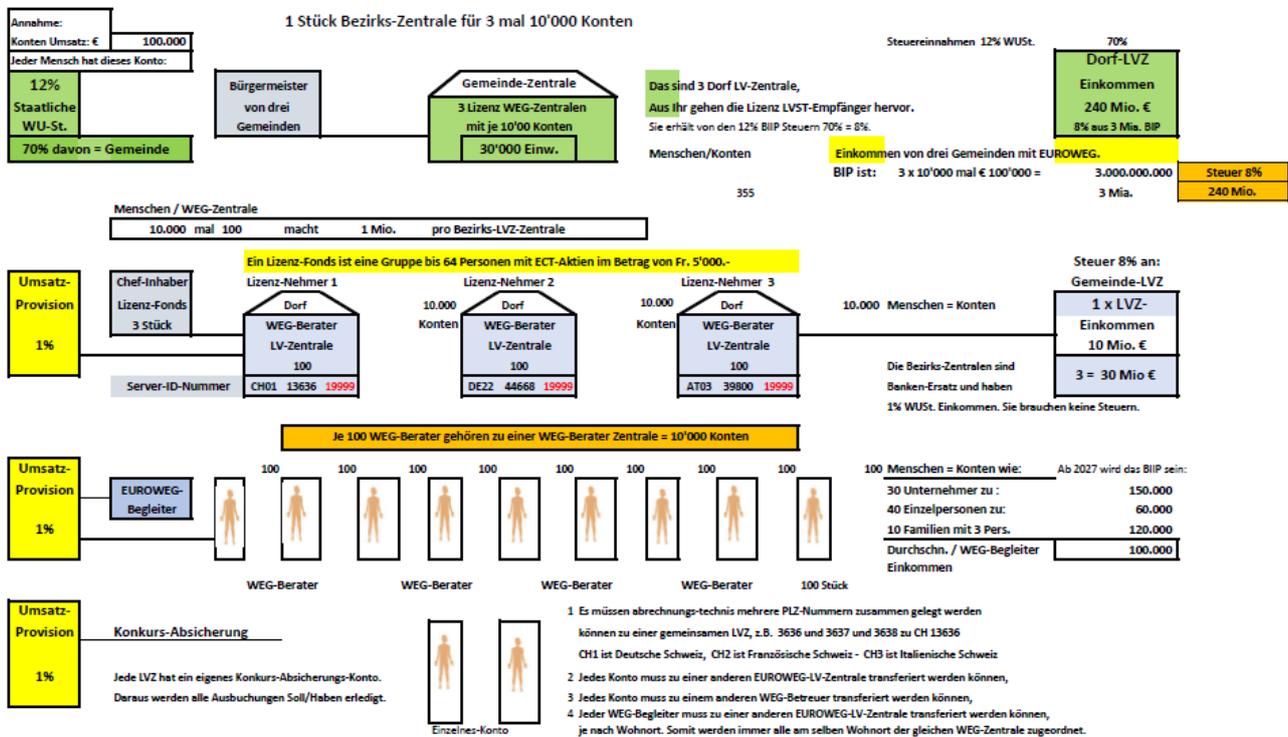
EUROWEG Vortrag der HuManBewegung
Fürstentell, 2019, Folie 180/30



Der letzte obere Abschnitt aus der AT-Zeit von 2008 zeigt auf, dass man mangels Alternative immer noch am scheinbar «**Systemrelevanten Banken-System**» der Schuldgeld-Produktion festhalten muss, was richtig ist. Erst ab 2027 werden wir technisch in der Lage sein, das gesamte Geld-System auf **EUROWEG-Leistungs-Verrechnungs-Konten** umzustellen. Die dafür erforderlichen leistungsstarken Computer-Systeme sind erst ab 2024 verfügbar. Die darauf abgestimmte Verrechnungs-Software ist in Arbeit. 16 Top-Programmierer und Universitäten arbeiten daran. Das Kapital wird von privaten Investoren bereitgestellt. Gleichzeitig werden schon «**Dorf-Lizenzen für jeweils 10'000 Konten verkauft**», womit deren dezentrales System mittels «**Wirtschafts-Steuerung**» für Klein- und Mittelbetriebe ohne Monopolstellungen gefördert wird. Das 100% Recycling nach Braungarts «**cradle to cradle**» ist dabei integrierter Bestandteil. Die Klimalügen können als Geschäfts-Modell ebenso über Bord geworfen werden, wie auch die Pharma-Diktatur im Gesundheitswesen.

Der HuMan-Staat ist eine dezentrale Gemeinde-Organisation ohne Kantone / ohne Bundesländer mit einem Super-Schlanken Staat darüber. (max. 30% Personal von heute)

Da die HuMan-Wirtschaft keine Zeit-Abgrenzungen und daher keine Jahres-Abschlüsse benötigt, da **keine Gewinnsteuer** berechnet werden muss, ist der Kontrollaufwand von Steuern überflüssig, da Online-Abgabe.



Ein Dorf ab 5'000 bis 10'000 Bewohner mit Kindern und Rentner hat eine **EUROWEG-LV-Zentrale**.

Jeweils drei solcher Dörfer erhalten eine Zentrale **EUROWEG-Verwaltung** mit unterem Auftrag.

Das Einkommen der Inhaber von 3 **EUROWEG-Lizenzen** für den Betrieb einer Bezirks-WEG-Zentrale mit 30'000 Konten wird sein: 1% vom BIP = 30 Mio. Einkommen ab Vollausbau.

Diese drei Lizenzen, die sich eine Region mit **30'000 W€-Konten** auswählen als **Bezirk**, erhalten einen W€-Einkaufs-Rahmen von 240 Mio. pro Jahr stets aufs Neue, um Ihre Projekte zu finanzieren. Jedes Konto eines Menschen hat ca. W€ 100'000.- Einkaufsrahmen.

Nach 10 Jahren sollten alle erforderlichen Gemeinde-Projekte abgeschlossen sein. Die Gesamt-Schulden sind max. 2 x 240 Mio. also W€ 480 Mio. Schon im zweiten Jahr starten die 8% Steuereinnahmen mit jährlichen W€ 240 Mio.

Somit ist diese Gemeinde-Struktur ein Goldesel mit jährlichen Überschüssen, die gar nicht mehr ausgegeben werden können.

Davon kann an die übergeordnete Kantonal-Struktur ein Abfluss von Guthaben erfolgen. Das sind 4% des BIP.

Damit löst sich das National-Staaten Gebilde automatisch auf. Nationalismus verschwindet.

Die Menschheit wird eine Einheit in der Vielfalt von Ethnien und Kulturen.

1 Stück Bezirks-Zentralen für drei Gemeinden macht 30'000 Einwohner. Die ersten 10 Jahre kann sie das Steueraufkommen auch als Start-Waren-Kredit mal 3 beziehen.

- Die oberste Direktive lautet für diese Bezirks-Zentrale von 3 Gemeinden mit je 10'000 Einwohner!

1. Infrastruktur-Aufbau und Genossenschafts-Wohnungen bauen nach EUROWEG.
2. Leit-Moto: Macht aus dem Bezirk ein **Paradies**, das für alle Bewohne ein menschenwürdiges Dasein ermöglicht.
3. Jeder Mensch kann sofort seine W€ 33'000.- einsetzen für seinen Lebensunterhalt.
6. Weitere 66'600.- kann er für Hausrenovationen - Gartenanlagen - Selbstversorgungen - Transportwesen - Urlaube und anständigen Lebenswandel verwenden. Davon bezahlt er die 12% WUSt.

Und - wieder einmal Notstandszeit! (wir lernen was aus der Geschichte?)

“Um 1650 hatte die Zufuhr des Edelmetalls aus **Amerika**, aus dem Fernen Osten und aus Afrika zu verebben begonnen. Der europäische **Edelmetallerzbergbau** vermochte die (Geldmangel-)Lücken nicht zu schliessen”. (Darum **Merkantilismus** nach Eugen Moritz von **Savoyen** ab 1661). In **Deutschland** bedrückt **Geldmangel** Volk, Land und Souveräne. In anderen Worten: Der Geldumlauf stockte, wir haben wieder Deflation und “**Rezession**” (= Schrumpfwirtschaft) mit allen bekannten Folgen. See- und Landräuberbanden, zuweilen Hunderte stark, bildeten sich in Europa und Amerika (“**Buccaneers**”). Sie plünderten und raubten, wohin sie kamen, um das erpresste Geld sogleich ausschweifend zu verschleudern. (Bild Azteken-Gold aus Mexiko)

Das ist in einer Rezession sozusagen die brutale Methode der Umlauferzwingung. Alte Gemälde veranschaulichen, wie die arbeitende Schicht unseres Volkes unter diesen Verhältnissen vegetierte. Wer will, mag Vergleiche mit dem Leidens- und Totenkult im deutschen Volke des 15. Jahrhunderts ziehen. Seine traurige Gedankenwelt und “**Jenseitssehnsucht**”(I) erkennt man an jammerseligen Liederdichtern wie der Pfarrer Paul Gerhardt (er wurde vom Grossen Kurfürsten Georg Friedrich aus Brandenburg ausgewiesen).



Der beachtliche Aufschwung von Kirchen, Klöstern und Religion in der Barockzeit ist an sich genügend Beweis für den Niedergang der Wirtschaft. Anstelle der volkstümlichen Schauspiele der Reformationszeit traten finster religiöse “**Mysterien**” und “**Passionsspiele**”.

“Ulrich von Hutten und Hans Sachs” [waren] “in der physisch und moralisch herabgekommenen Nation” verfehmt, Literaten und Gebildete “wandten sich der platten Nachahmung des Fremden, der Ausländerei zu. Das war ein so allgemeiner Zug der Zeit, dass nur ein geistiger Riese ihm hätte widerstehen können. Einen solchen aber besass Deutschland damals nicht. Mit der lächerlichsten Einseitigkeit verwarf man alle geselligen Würzen des Lebens, Scherz, Tanz und Spiel, weiblichen Putz, Gastgebote, Poesie, Theater und Zeitungen...als sündlich und brachte neben den grotesken Erscheinungen aufrichtig gemeinter Frömmigkeit armseligste Heuchelei zum Vorschein”. Fürsten und Grundeigentümer lebten bloss vom Borgen. Aber die *Schulden des einen sind das Vermögen anderer*. Geldbesitzer, Kapitalisten, Bankiers verlangten **Wucherzinsen**, die sie durch Erpressung des wehrlosen Volkes eintrieben.

Waren adlige Grundherren und Fürsten durch keinerlei Menschlichkeit oder Sitte, auch nicht durch Gesetze, schon gar nicht durch die christlichen Lehren gehemmt, das untertane **Volk** zu **misshandeln**, **die Priester übertrafen sie bei weitem**. Die Geistlichkeit erzwang mit altgewohnter Rücksichtslosigkeit die Abgabe von Zehnten, Steuern, Gülten, Renten und Peterspfennig. Mangel an Pflichtbewusstsein, Faulheit und Unfähigkeit, dazu verrottete Rechtsfindung waren Kennzeichen der Priester- Regierungen. “Denn im allgemeinen waren die geistlichen Staaten tief zerrüttet; man zählte wohl auf 1000 Menschen, die die Quadratmeile bewohnten, 50 Geistliche und 260 Bettler”. Jeder Vierte ein Bettler!

Aber überall ahmten **prunkvolle Kirchen und Klöster** das reichere Frankreich und Italien nach. Unübertrefflich die Fähigkeit der katholischen Kirche, Volk in Not auszuplündern und dafür zu verhöhnen. Die Priester unterwühlten letzte verbliebene Reste von Selbstachtung:

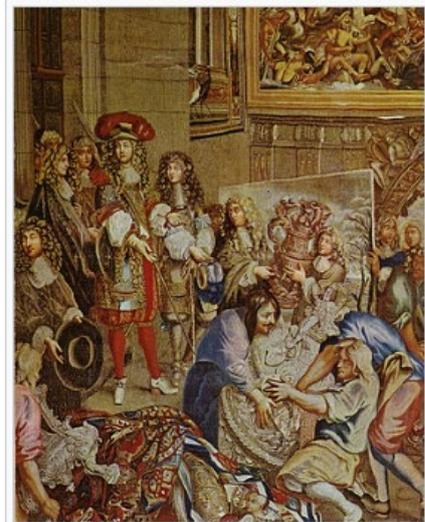
“Zu keiner Zeit wurde härter über den leidenden Teil des Volkes geurteilt als in dieser Periode, in welcher eine gemütlose Orthodoxie auch die Seelen solcher verkümmern liess, welche das Evangelium der Liebe zu predigen hatten. Niemand war eifriger als die Theologen über die Nichtsnutzigkeit des Landvolkes zu klagen, unter welchem sie leben mussten, immer hörten sie den Höllenhund um die Hütten der Untertanen heulen; freilich war die *ganze Auffassung des Lebens finster, pedantisch, arm an Freude* geworden”.

Merkantilismus (ab 1660 von *Eugen Moritz von Savoyen in Frankreich eingeführt und durch Jean-Baptiste Colbert umgesetzt)

Merkantilismus (von [französisch](#) *mercantile*, kaufmännisch', [lateinisch](#) *mercator* ‚Kaufmann‘) ist eine [Wirtschaftspolitik](#), die möglichst viele Waren [aus dem Land ausführen](#) möchte und möglichst wenig Waren [ins Land lässt](#). Ziel war eine positive [Leistungsbilanz](#). Dazu wurde auch auf das Erreichen einer positiven [Handelsbilanz](#) abgezielt, speziell mit [fertigen Produkten](#).

Der Grund dafür war, dass [absolutistisch](#) regierte Staaten wachsende und sichere Einnahmen anstrebten. Die Herrscher bezahlten ihre [stehenden Heere](#), immer mehr [Beamte](#) und hatten einen großen repräsentativen Aufwand. In den freien Handel [einzugreifen](#) wurde wirtschaftspolitische Praxis. Exporte von Fertigwaren wurden aktiv gefördert und Importe von Fertigwaren gehemmt. [Zunftprivilegien](#) wurden abgebaut, der Markt innerhalb eines Staates wurde gefördert, indem man Binnenzölle abschaffte. Erste Strukturen des modernen [Kapitalismus](#) entstanden.

Diese Wirtschaftspolitik prägte die moderneren Länder in Europa und Bereiche in Afrika vom 16. Jahrhundert bis ins späte 18. und frühe 19. Jahrhundert. In der [Wirtschaftstheorie](#) wird diese Zeit auch als [Frühkapitalismus](#) bzw. in der [Geschichtswissenschaft](#) als [Proto-Industrialisierung](#) bezeichnet. Der **Merkantilismus** in Frankreich wurde durch die [Physiokratie](#), im übrigen Europa durch die [klassische Nationalökonomie](#) verdrängt. Seit dem 19. Jahrhundert wird eine Wirtschaftspolitik, die auf [Leistungsbilanzüberschüsse](#) und eine [protektionistische](#) Beschäftigungsstabilisierung ausgerichtet ist, als [Neo-Merkantilismus](#) bezeichnet.



Ludwig XIV. besucht die Manufacture nationale des Gobelins, Gobelin von 1667



Jean-Baptiste Colbert, Gemälde von Edward Colbert Villacerf (1683).

Der Höhepunkt des französischen Merkantilismus war eng verknüpft mit [Jean-Baptiste Colbert](#), der 1665 Generalkontrolleur der Finanzen und 1669 Staatssekretär des königlichen Haushalts wurde. Seine Variante des Merkantilismus wird auch als „Colbertismus“ bezeichnet. Sein Ziel war die Steigerung der französischen Exporte, um mehr **Gold** (für Münzen) ins Land zu holen und eine Million neue Arbeitsplätze in Manufakturen zu schaffen. Um eine gleichbleibend hohe Qualität der Manufakturwaren sicherzustellen, übertrug er den Zünften die Aufgabe, die Produktion zu kontrollieren. Spitzenprodukte erhielten ein königliches Gütesiegel. Colbert verlängerte die Arbeitszeit, indem er die Zahl kirchlicher Feiertage reduzierte. Ein Versammlungs- und Streikverbot für Arbeiter sollte niedrige Löhne sicherstellen. Später wurden Herstellungsmethoden, Maße und Farben der Produkte sowie die Arbeitszeiten in Gewerbeverordnungen detailliert geregelt und von halbstaatlichen Kontrollorganen überprüft. Mit der [Manufacture nationale des Gobelins](#) übernahm der Staat selbst die Produktion von

sehr hochwertiger [Tapisserie](#). Colbert gelang es 1665, die holländische Tuchfabrikantenfamilie Van Robais dafür zu gewinnen, in Abbeville die *Manufacture royale des Rames* zu errichten, mit der die Produktion feiner Tuche in Frankreich begründet wurde. Weiterhin wurden unzählige Maulbeerbäume angepflanzt, um in Frankreich ein [Seidengewerbe](#) zu begründen. Unternehmer, die neue Produktionsverfahren beherrschten, wurden mit Steuernachlässen, einer Monopolstellung oder staatlichen Darlehen angefordert.^[30]

***Eugen Moritz von Savoyen** ist 1952 inkarniert als **Hans-Jürgen Klausner HJK** mit dem Auftrag, den Geld-Gold-Mangel wieder zu beseitigen durch den **«Waren-Kredit»** (Kredit ist Geld / Geltung), wobei **EUROWEG** Verrechnungs-Konten zur rechten Zeit am rechten Ort die richtige Gelt-Menge zur Verfügung stellt und wieder bei Verrechnen auflöst. Damit wird der Zins eliminiert und der Export-Druck aufgehoben. Lokale Märkte mit Gewinnschutz sind endlich möglich.

Dieser moderne Merkantilismus kann jetzt mit **EUROWEG** wieder abgeschafft werden. Anm. HJK 05.2023

Beilage und Anhang zu Heft: «Gesetzlicher Gewinnschutz»

Das wichtigste Projekt und deren Haupt-These der «**HuMan-Wirtschaft**» hat den Titel:

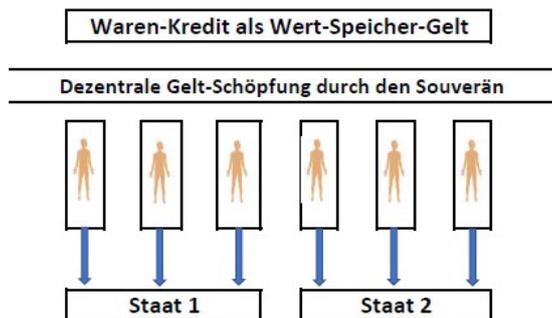
«**Jeder schaffe sein eigenes Geld!**»! (Geld stammt von gelten)

... durch den **EUROWEG-Warenkredit**, den **WIR** allen nun «**blanko-kreditwürdigen Menschen**» durch die integrierte «**Konkursversicherung**» anbieten, womit der Geld-Mangel und die Inflation beseitigt werden.

Das ist die Lösung: **Die dezentral verrechnete «Waren-Kredit-Gelt-Schöpfung».**



Wir stehen vor dem grössten System-Wandel aller Zeiten



Keine Korruption möglich weil:
Jeder schafft sein eigenes Geld durch seine wiederkehrenden Leistungen und Waren.

Waren-Kredit ist gleich Gelt-Kredit!

Keiner ist mehr käuflich weil:

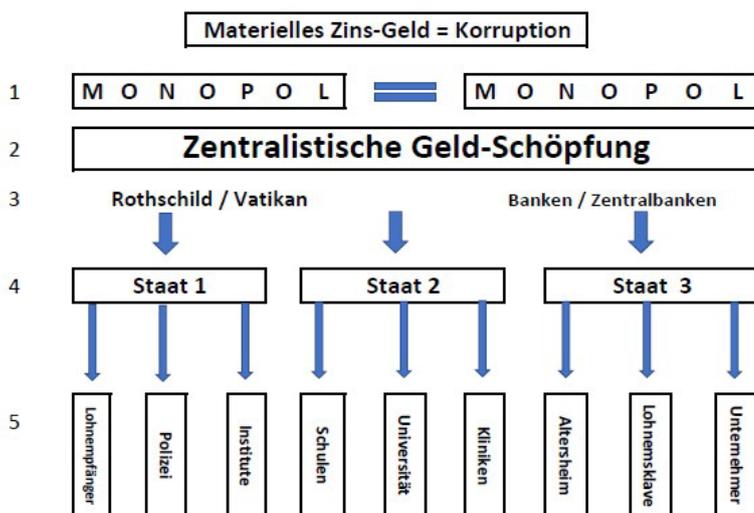
- Kein zentrales Welt-Programm möglich ist!
- Daher nie weltweit ein «Covid-19» / 5G oder Great Reset mit Agenda 30 möglich ist.
- Jeder hat andere Prioritäten und lokale dezentrale Ziele.
- Jeder hat andere Themen als Wichtig geplant.
- Das dezentrale Wirtschaften und Versorgen ist Welt-Standard.
- Der Export ist nicht mehr wichtig, um an Devisen zu gelangen.
- (Ende des Merkantilismus aus 1670)
- Das Ende jeglicher Korruption.



Das obere Bild kann dieses untere bestehende Geld-Monopol abschaffen ab 2024 in der CH.



Wir stehen vor dem grössten System-Wandel aller Zeiten



Nur dank dieser hierarchischen Struktur der Geld-Schöpfung-Macht ist Covid-19 und 5 G weltweit durchsetzbar.

Alle Regierungen sind hoch verschuldet und bekommen nur weitere Kredite, wenn sie alle mitmachen.

Zudem müssen die Banken dringend neue Schuldner haben, damit Ihr System mangels neuer Geldschöpfung nicht zusammen bricht.



Dieses Monopol-System hat nun ausgedient nach 2600 Jahr Herrschaft des materiellen Geldes. Golddeckung einzuführen ist keine Lösung, da es das obere Monopol zementieren würde statt beseitigen. **Die «echte Gold-Deckung» von Geld ist «Alle Waren und Leistungen jedes Erdenbürgers.»**

DIREKTE DEMOKRATIE (Schweiz?): Ein Basler Professor fordert die Anarchie

Das politische System der **Schweiz** gilt als Vorzeigemodell einer direkten Demokratie. Doch wie direktdemokratisch ist die Schweiz wirklich? Rechtsprofessor **David Dürr** sagt: gar nicht. Und fordert die Abschaffung des Staates. (*Doch als Geld-Land ist die Schweiz prädestiniert, der Welt diese **HuMan-Anarchie=Selbstverantwortung jedes Einzelnen** zu präsentieren. Wir nennen das «**Kreditie** = Blanko-Kredit als Geltschöpfung. Anm. HJK)*)

Von Livio Brandenburg

29.10.2016, 14.09 Uhr



Urform der direkten Demokratie: Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Glarner Landsgemeinde. Bild: Samuel Trümpy/Keystone (Glarus, 1. Mai 2016)

Die direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild gilt international als Erfolgsmodell. Auch das Gros der Schweizer Bevölkerung und Politiker ist von unserem politischen System überzeugt. Der Nidwaldner Historiker und SVP-Nationalrat Peter Keller etwa schreibt: «In der **Eidgenossenschaft** steht die Pyramide auf dem Kopf: Unten liegt die Spitze (die sieben Mitglieder des Bundesrates), dann folgt der Mittelbau (die beiden Parlamentskammern), und zuoberst thront das Fundament: der Souverän, die Schweizer Bürgerinnen und Bürger.» Die Schweiz als Refugium der funktionierenden Selbstbestimmung.

*(Das Wort «**Souverän**» kann erst verwendet werden, wenn wir mit der **HuMan-Wirtschaft** jeden Bürger durch den «**Waren-Kredit**» zum **Gelt-Schöpfer** gemacht haben, denn nur wer über die **Gelt-Schöpfung** verfügt, ist **souverän**. Anm. HJK)*

Bei allem Eigenlob und aller Zufriedenheit geht eine Frage weitgehend unter: Wie direktdemokratisch ist die Schweiz tatsächlich? **David Dürr**, Basler Wirtschaftsanwalt und Professor für Privatrecht und Rechtstheorie an der Universität Zürich, behauptet: Sie ist es gar nicht – und macht einen provokanten Vorschlag: Das bisherige System soll einer Anarchie weichen.

*Es spricht damit vom Konzept der **HuMan-Wirtschaft** = «100% Selbst-Verantwortung».*

Auch Exekutive und Judikative setzen Recht

Dürr sitzt in seinem Büro in einer Basler Anwaltskanzlei gleich neben dem Bahnhof. Im Regal hinter ihm reihen sich Bücher über das politische System der Schweiz. Es ist sein Lieblingsthema. Er spricht leise, wirkt überhaupt nicht wie jemand, der den Staat abschaffen will. Doch in fast jeden seiner Sätze mischt sich die schelmische Lust, den Status quo in Frage zu stellen. Ausfallend wird er dabei nie. Eher schmunzelt Dürr zwischendurch amüsiert. Die feine Provokation scheint ihm besonders zu gefallen.

Der 64-Jährige mahnt seit Jahrzehnten ein «**Demokratiedefizit**» in der Schweiz an. «Wir haben eine **riesige Rechtswidrigkeit**. Man sagt, es sei alles demokratisch legitimiert, aber wenn man nachrechnet, nachkontrolliert, dann stimmt das gar nicht.» In Aufsätzen und Kolumnen kritisiert Dürr deshalb regelmässig das politische System.

Hat Dürr Recht? Um diese Frage zu beantworten, ist ein genauerer Blick auf das politische System der Schweiz nötig: Obwohl die Schweiz gemeinhin als «**direkte Demokratie**» bezeichnet wird, ist sie es gar nicht. In einer reinen direkten Demokratie **entscheidet das Volk alles selbst**, ein Parlament ist darin nicht vorgesehen. Doch in der Schweiz bestimmt der «**Souverän**», das Volk, alle vier Jahre die Vertreter, die er nach Bern schickt, um Gesetze auszuarbeiten. Wegen dieses repräsentativen Hauptelements bezeichnen Experten die Schweiz als «**halbdirekte Demokratie**».

Wie viel können die Schweizer Stimmbürger in diesem System also direkt bestimmen? Nimmt man strikt die griechischen Wortwurzeln «demos» und «kratie» – «Volk» und «Herrschaft» – zum Massstab, müsste sich jedes Individuum eines Stimmvolks fragen: «**Wie vielen der Vorschriften, denen ich unterworfen bin, habe ich zugestimmt?**» – ausgezählt bis auf die letzte Vorschrift. Eine schnelle Antwort auf diese Frage zu finden, ist freilich unmöglich. Kaum jemand weiss exakt, wie viele Vorschriften derzeit auf Bundesebene in Kraft sind. Denn in der Schweiz gelten nicht nur die Verfassung und die Gesetze, sondern auch Staatsverträge, Bundesbeschlüsse, Verordnungen des Bundesrates, der Departemente und nicht zuletzt Erlasse von eidgenössischen Gerichten, die nebst Einzelfallbeurteilungen auch gewisse allgemeine Regeln erlassen können. *(Das haben wir bei den vielen unsinnigen Covid-19 Bestimmungen = Verordnungen gesehen. Anm. HJK)*

Es kommen kaum Gesetze vors Volk

Die schweizerische halbdirekte Demokratie lässt sich aber mit einem rechnerischen Verfahren auswerten.* Dabei werden zunächst alle geltenden Erlasse auf Bundesebene unterteilt in Vorschriften auf der Basis obligatorischer oder fakultativer Referenden und in solche, bei denen keine Zustimmung des Volkes nötig ist. Direkt mitreden können die Bürger **nur** bei der **Bundesverfassung**, den Bundesgesetzen und den Bundesbeschlüssen, etwa zu Staatsverträgen. Alle anderen rechtlichen Bestimmungen sind von Volksabstimmungen ausgenommen. Gemäss den erhobenen Zahlen sind dies knapp 89 Prozent aller Erlasse. **Nur bei gut 11 Prozent** aller geltenden Vorschriften überhaupt ist also eine direkte Mitsprache des Volkes überhaupt möglich.

Die Quote der Erlasse, über die das Volk effektiv abstimmt, liegt jedoch noch deutlich tiefer, nämlich bei rund **0,8 Prozent** aller geltenden Rechtsregeln. Bei diesen Abstimmungen nehmen aber nie alle Betroffenen teil. Denn die Schweizer Demokratie kennt bekanntlich diverse Einschränkungen (siehe Tabelle*). Zu den Einschränkungen hinsichtlich Staatsbürgerschaft und Volljährigkeit hinzu kommt noch das Generationenproblem: Einmal angenommene Gesetze verlieren kontinuierlich an Zustimmungslegitimation, indem die ursprünglich Zustimmenden aussterben und die Nachfolgenden nicht selbst zugestimmt haben. Die Annahme ist hier, dass zu jedem gegebenen Zeitpunkt nur rund 65 Pro-

zent der Stimmberechtigten, welche über einen Erlass abgestimmt hatten, noch leben. Durch diesen demografischen Faktor reduziert sich die demokratische Legitimationsbasis für die jeweils geltenden Gesetze auf 39 Prozent aller im Land Lebenden. Doch davon nehmen im Durchschnitt lediglich 45 Prozent an Sachabstimmungen teil. Schliesslich haben von diesen Personen nicht alle einer Vorlage zugestimmt. Die Zustimmungquote für angenommene Vorlagen, die dann geltendes Recht werden, liegt bei rund 55 Prozent. Bei Abstimmungen ergibt sich folgendes Fazit: **Nur 9,7 Prozent** der schweizerischen Landesbevölkerung können von sich behaupten, den Vorschriften, denen sie unterworfen sind, zugestimmt zu haben.

Nun kommen ja aber **so gut wie keine Gesetze** überhaupt vors Volk. Wir erinnern uns: Es sind 0,8 Prozent aller geltenden Bundesvorschriften. Diesen 0,8 Prozent haben 9,7 Prozent der Bevölkerung zugestimmt. Das ergibt eine direktdemokratische Zustimmungquote von 0,08 Prozent.

Das Schweizer System sei zwar unbestritten «weniger undemokratisch» als das anderer Länder, sagt **Rechtsprofessor Dürr**. Doch mit **Volksherrschaft** habe das rein **gar nichts** zu tun. «Selbst wenn man den Ausländern und den Minderjährigen das Stimmrecht gäbe, wäre das Hauptproblem der sogenannten Demokratie nicht gelöst», sagt Dürr. Nämlich, dass sich eine kleine Minderheit **anmasse**, einer grossen Mehrheit Vorschriften zu machen. «Und wäre es noch umgekehrt: Auch eine Mehrheit hat nicht einfach so das Recht, der Minderheit zu befehlen. Zumindest dem Mehrheitsprinzip müsste jeder zugestimmt haben.»

Alles privatisieren – auch die Polizei und die Gerichte (*sind sie schon*)

Den einzig konsistenten Ansatz sieht Dürr darum im **Anarchismus**. «An-Archie – wörtlich **«Ohne-Vorherrschaft»** – nicht etwa verstanden als Unordnung, sondern als Ordnungs- und Rechtskonzept, das jedoch den Fehler vermeidet, Gesetzgebung, Justiz und Vollzug einem **Monopolisten** anzuvertrauen». Monopole würden immer missbraucht, das gelte sehr ausgeprägt für das staatliche Rechtsmonopol. «Die meisten Leute aber sind zufrieden und wollen sich gar nicht mit den Regeln, die sie befolgen müssen, auseinandersetzen», sagt Dürr. Um gleich lächelnd anzufügen: «Bis sie etwas stört oder sie mit einer Entscheidung des Staates nicht einverstanden sind. Etwa, wenn sie eine Busse zahlen müssen, die sie ungerechtfertigt finden.»

Der Rechtsprofessor plädiert für **eine Gesellschaft ganz ohne Staat (= «HuMan-Wirtschaft genannt Kreditie»)**, in der sich die Menschen selbst regulieren und kontrollieren (*und vertrauen, wodurch sie sich gegenseitig alles auf unlimitiertem – zeitlich unbegrenztem Waren-Kredit liefern» Anm. HJK*). Alles würde privat organisiert, inklusive der Polizei und der Gerichte. «Ich meine das ernst», sagt er. Und führt zur Untermauerung der Missbrauchsanfälligkeit staatlicher Justiz, wie er es ausdrückt, ein Beispiel an: «Wenn Sie ein Problem mit dem Staat haben und vor Gericht gehen, dann stehen die Richter auf der Lohnliste des Staates. Der Staat ist also nicht nur Partei in diesem Verfahren, sondern auch gleich Richter.»

Hinweis

* Der Artikel basiert auf den Recherchen des Autors für eine Seminararbeit an der Universität Zürich mit dem Titel **«Zahlen und Fakten zur schweizerischen halbdirekten Demokratie. Wie (direkt)demokratisch ist die Schweiz wirklich?»**.

Livio Brandenberg

Wie direktdemokratisch ist die Schweiz?

Demokratiequote bei Abstimmungen

Schweizer Landesbevölkerung (von geltenden Vorschriften betroffen)	100%
davon Schweizer Stimmberechtigte	75%
davon Volljährige	80%
Stimmberechtigte Bürger/innen, bereinigt um Nationalität und Alter	60%
«Halbwerteffekt» wegen Wegsterbens der ursprünglichen Zustimmungenden	65%
Stimmberechtigte Bürger/innen, bereinigt um «Halbwerteffekt»	39%
Stimmbeteiligung (Durchschnitt)	45%
Zustimmungsquote (durchschnittlicher Prozentsatz Ja-Stimmen)	55%
Demokratische Legitimationsquote	9,7%
Quote der Erlasse, die zur Abstimmung kommen	0,8%
Direktdemokratische Zustimmungsquote	0,08%

Quellen: Bundesamt für Statistik, eigene Annahmen*

<https://youtu.be/dmTEhCv2E1I> unbedingt ganz schauen, denn er spricht von der HuMan-Wirtschafts-Theorie. Was ihm fehlt, ist unsere **HuMan-Gelt-System!** HJK



#46 | Anarchie: Die demokratische Gesellschaftsform + Irrglaube Gewaltmonopol | Prof. Dr. David Dürr



Simon Rilling | Beyond Perception
6200 Abonnenten

Abonnieren

79



Teilen

Speichern



2796 Aufrufe vor 1 Jahr #Demokratie #Anarchie

Eliten Monopole über ALLES als Gewinnschutz für Ihre NWO-Weltmacht.

Alle Menschen und Firmen streben zum persönlichen **Gewinnschutz**. Die einfachen Menschen durch Geld-Sparen, die Firmen durch Marken, geringere Produktions-Kosten und Lohndumping. Der **Gewinn** ist **Freiheit**, Mass für **Einmaligkeit** und Mass für **Motivation**. Geldgewinn ist jedoch auch insbesondere **Macht**. Denn mit dem freien Gewinn kann ich Konkurrenten aufkaufen oder wenn meine Produktions-Kosten niedriger sind als die der Konkurrenz, diese mit Preisdumping vernichten. Dazu kommen als weiteren **Gewinnschutz** die **Patente**, die ich wieder als Monopol von einem anderen Monopolisten als Lizenz bekomme, oder der sein Monopol vielleicht aus einer unentdeckbaren geheimen Produktions-Technik ableiten kann.

Das weitere und somit grösste Monopol ist das **Geld-Monopol der Zentralbanken**. Dieses Geld-Schöpfungs-Monopol wurde ab 1815 unter **Rothschild** zum grössten Weltmonopol. Deren Entstehung ist die grösste aller kriegerischen Kriminal-Geschichten der Welt. Dieser **Raubzug** zur Erlangung dieses Geld-Monopols in über 167 Staaten ist in zahlreichen Büchern gut dokumentiert. Doch trotz des Wissens, dass dies der grösste **Raubzug** gegen die Freiheit der Menschheit und somit für deren Unterwerfung und Versklavung war, will scheinbar kein Staat oder eine Organisation etwas dagegen unternehmen. Der zweite nach Kennedy, der dagegen was unternahm, war Saddam Hussein im Jahre 2000, als er sich vom Dollar-Monopol zu lösen anschickte. Er stellte seine Exporte für den Welthandel nun auf den neuen Euro um und verstaatlichte seine Rothschild-Notenbank. Doch sein Ansinnen sich vom US-Dollar zu lösen, wurde 2006 durch Revolution und Einmarsch der US-Truppen und Vernichtung seiner Armee beendet. Das dritte ähnliche Experiment, sich vom Dollar-Monopol als Weltwährung zu trennen, war von Muhamed Al Gaddafi 2009 in Libyen gestartet. Er wollte für Afrika den **Gold-Dinar** einführen, um die Ausplünderung von Afrika nach 200 Jahren endlich zu stoppen. Auch ihm wurde das 2016 durch den Einmarsch der NATO zum Verhängnis und er wurde getötet mit halber Familie. Dafür hat die USA, nur um den Dollar als **Welt-Monopol-Zentralwährung** zur weiteren Ausplünderung der Erde unangetastet zu lassen, sich zur grössten Militärmacht entwickelt.

Rothschild ist mit weiteren 166 Notenbanken die er kontrolliert mit ca. 100 verschiedenen Währungen, der grösste **Dollar-Monopolist und somit** der erfolgreichste **Länder-Ausplünderer**. Stellen Sie sich vor, Ihre Währung ist in einem anderen schwachen Land so viel wert, dass sie mit 10 Dollar die **Tages-Leistung** einer anderen Währung kaufen können. Die auf «**schwach** manipulierte» Währung z.B. eines Afrikanischen Landes ist im Inland für die Tages-Leistung eines jeden Arbeiters 100 Dinar. Die Monatsleistung also 20 mal so viel, also 2'000.- Dinar. Damit ist im Inland in Afrika alles in bester Ordnung. Doch der Kurs zum Dollar ist 1 zu 10. Also für 10 Dollar kaufen die Amerikaner die Arbeitsleistung eines Afrikaners von einem ganzen Tag mit 9-10 Stunden. Der Amerikaner jedoch arbeitet für 10 Dollar gerade mal 1 Stunde. Das ist die seit je geübter Ausplünderungs-Praxis der Anglo-Amerikaner. Also die Engländer waren vor 200 Jahren darin die ersten Welt-Meister-Ausplünderer von Afrika und Asien, doch nun seit 1945 sind es die Dollar-Amerikaner.

Dieses System kann nur gestoppt werden, wenn wir mit **EUROWEG 3.0 / neu Terra-5** erstens eine **WEG**, also eine **Welt-Einheit-Geld-Währung** einführen, wo die Tagesleistung eines Afrikaners mit der Tagesleistung eines Amerikaners und Europäers inkl. Asiaten identisch bewertet wird, und zweitens die **Emittierung der Währung** die direkte **verrechnete Arbeitsleistung** oder Ware ist. Das bedeutet, jeder schafft sein eigenes Geld- durch den Verkauf seiner Arbeitsleistungen. Rechnungen für Waren und Leistungen heissen nun Geltungs-Scheine, denn wir alle bestimmen, was unsere Leistung gilt. Nur so hört diese weltweite Ausplünderung der Armen Länder durch die reichen EURO und Dollar-Länder auf.

Doch die generelle Voraussetzung dazu die gebraucht wird, damit die reichen Industriestaaten und deren Firmen – Monopole sich darauf einlassen können und werden, ist ein «**gesetzlicher Gewinnschutz**» für alle ihre Produkte, sodass sie nicht mehr auf Patente und andere illegale marktbeherrschungs-Massnahmen setzen müssen, um in weiterem Wohlstand für alle leben und gedeihen zu können.

Es sollte nun allen klar sein, wenn Sie noch die untere Grafik zu diesem Rundmail lesen, dass wir nur **eine** wichtigste politische Forderung stellen müssen, die dann auch alle Kriege beendet: die **Forderung** nach:

«Gesetzlicher Gewinnschutz für alle sinnvollen Produkte» damit die in allen Verfassungen aller Länder an erster Stelle stehende Aufgabe eines Staates endlich mal erfüllbar wird. Diese Aufgabe lautet:

- **«Der Staat sorgt für möglichst grossen Chancengleichheit und ausgewogenen Wohlstand.»**

In der UNO-Charta steht zu oberst, dass die **Gerechtigkeit** und **Gleichheit** vor dem Gesetz zu gelten habe, sowie jedem Menschen ein **Menschenwürdiges Dasein** garantiert werden müsse. Das alles ist nur mit der «**HuMan-Wirtschaft**» lösbar und umsetzbar, deren Kernthese eben **der «gesetzliche Gewinnschutz» ist als Mass für Freiheit, Einmaligkeit und Motivation.** Wir sind mit der **HuMan-Bewegung Schweiz** und **Österreich** bereit, es dank neuer nun auf **Staatebene** geschaffenen «**Terra-5 Verrechnungs-Software**» nun allen Ländern der Erde anzubieten.

Was wir heute 2023 noch haben mit den 47 verschiedenen Steuern, ist eigentlich eine «**Zwangs-Partnerschaft**» mit dem Staat. Diese unfreiwillige Partnerschaft erzwingt er bei Jedem ohne freie Wahl durch seine **Gewinnsteuer-Gesetze**. Doch ich will keinen **Geschäftspartner Staat** haben, der mich ausplündert mit über 50% an Steuern, der also Gewinnanteile beansprucht, der mich mit allen möglichen Gesetzen behindert, überhaupt mal Gewinne zu machen, der mich kontrolliert und verhindert mit unhaltbarer Bürokratie. Das muss **aufgehoben** werden. Durch den gesetzlichen Gewinnschutz **erübrigt** sich jegliche Gewinnsteuer. Was bleibt ist die **einzige Steuer** in der HuMan-Wirtschaft, die **Waren-Transfer-Steuer von max. 12%** eher nur 10%. Damit ist der Staat nicht mehr der alles kontrollierende und verzögernde Zwangs-Teilhaber an einer Unternehmung, sondern Umsatz-Fördernder, Beschützer und Bewahrer einer **Leistungs-motivierten Bevölkerung und seiner Firmen**. Die Art der **Terra-5 Leistungs-Verrechnung** macht zudem aus jedem Lohnsklaven neu einen unternehmerisch denkenden und handelnden freien Leistungsanbieter. So wie wir vor 2000 Jahren zu 90% noch freie Selbst-versorgende Bauern und Handwerker waren, so wollen und können wir dank der **HuMan-Wirtschaft** wieder werden auf höchstem technologischem Niveau.

Wann fangen wir alle gemeinsam endlich damit an, dieses «**Gewinn-Schutz-Grundgesetz**» politisch zu fordern und anzunehmen. Wahlen zu den heutigen Pseudo-Demokratischen Parlamenten bringen nichts, werden diese Kandidaten allesamt doch vom **WEF-Gründer Klaus Schwab als Globale-Leaders** ausgewählt, geschult und in die Staats-Positionen und Präsidialen Gremien gebracht, wo sie nur das **Elite-Monopol zur NWO-Weltmacht des alten Rothschild-Geldes**, auch wenn es nun als **CBDC** elektronisch als E-€ daher kommt, zementieren sollen. Verweigern wir diese Wahlen zu 100% und verlangen nur die eine einzige Wahl, **die der HuMan-Wirtschaft für allgemeinen Wohlstand und Chancengleichheit mit gesetzlichem Gewinnschutz.** Die Schweiz, das kompetenteste natürlichsten Land des Geldes kann sofort damit starten.

Fürstenzell den 30.05.2023 HJK



Siehe auf unserem HuMan-Kanal vom 30.05.2023 so wie auch die ganze Rede von Putin 2022 – 2023 hier: <https://youtu.be/leqrv-hPKsQ>

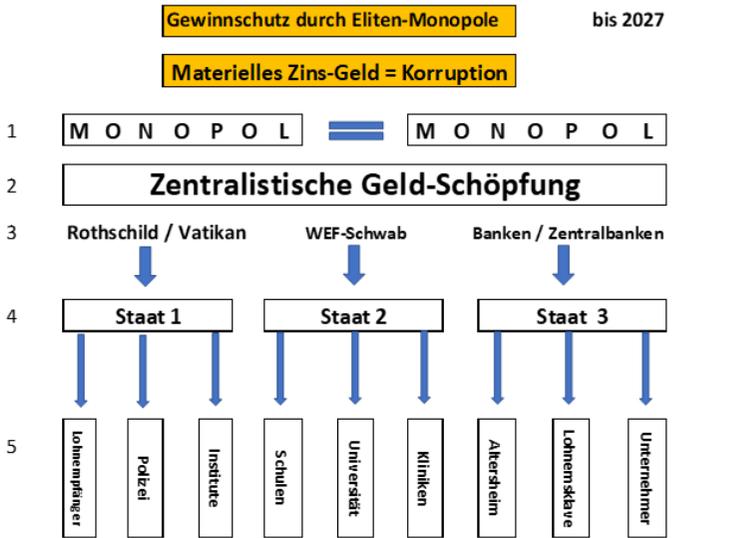
HuMan-Bewegung Österreich, Oskar-Helmerstr. 2 A-2000 Stockerau, www.human-weg.net



Wie werden Gewinn-Schutz-Modelle konzipiert.

Hier die zwei Möglichkeiten!

Die zwei Welt-Regierungs-Modelle:



- 1 Die Spitze des Monopols gibt die umzusetzenden Themen vor und kontrolliert sie. NWO-Global.
- 2 Das Instrument ist das materielle Tauschgeld, auch wenn es im Computer steht. Zins macht es zum Produkt.
- 3 Die Macht ist konzentriert auf wenige Menschen, ca. 70 bis 300, organisiert in WEF / CFR / Bilderberger usw.
- 4 Der Staat ist Vasalle durch seine gigantische Verschuldung, daher von oben weisungsgebunden.
- 5 Institutionen und Gesellschaftsformen sind via WEF dem Staat wegen Geldabhängigkeit hörig und untertan.

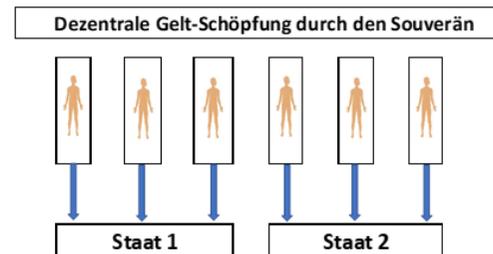
Feststellung:

Jeder und alles ist hier käuflich von der Geldquelle. Die Monopol-Zentrale-Geldschöpfung und deren Verteilung zwingt die gekauften Einhalter an die Programm-Vorgaben = WEF-NWO-Globalismus. Via WEF wird die Souveränität der Staaten aufgehoben und an die im WEF-verbundenen Global-Konzerne und Geld-Eliten via BlackRock und Vanguard delegiert. Der Staat ist WEF-konform unterwandert.

Gewinnschutz durch HuMan-Staat

2027

Waren-Kredit als Wert-Speicher-Gelt



Keine Korruption möglich weil:

Jeder schafft sein eigenes Geld durch seine wiederkehrenden Leistungen und Waren.

Waren-Kredit ist gleich Geld-Kredit!

Keiner ist käuflich weil: weil nur Geldschöpfer sind souverän!

Kein zentrales Welt-Programm möglich ist!

Daher nie weltweit ein Covid-19 oder 5G oder Great Reset möglich.

Jeder hat andere Prioritäten und lokale dezentrale Ziele.

Jeder hat andere Themen als Wichtig vor.

Jeder schafft sein eigenes Geld durch Internet-Waren-Tausch verrechnet.

Das dezentrale Wirtschaften und Versorgen ist HuMan-Standard.

Die nur durch HuMan-Wirtschaft möglich gemachten dezentrale Geld-Schöpfung kann die Monopol-Bildung als Gewinnschutz-Ersatz auf dezentrale demokratischen Gemeinde-Ebenen verlagert werden.

Die Krake von Davos

Das Buch über **WEF-Ziele** von Klaus Schwab und Great Reset mit **«Du wirst nichts mehr besitzen und dennoch glücklich sein»!** beschreibt sehr kritisch, wie das **WEF** die hier links abgebildete Welt-Formel der **Geld-Monopol-Eliten** durch Regierungs-Unterwanderungen bis zur UNO und WHO zementieren und unumkehrbar machen will.

Nur die HuMan-Wirtschaft mit dezentralen Waren - Krediten als neue Geld-Schöpfung kann ein Gegenmodell anbieten! Souverän ist nur, wer über die eigene Geld-Schöpfung verfügt.



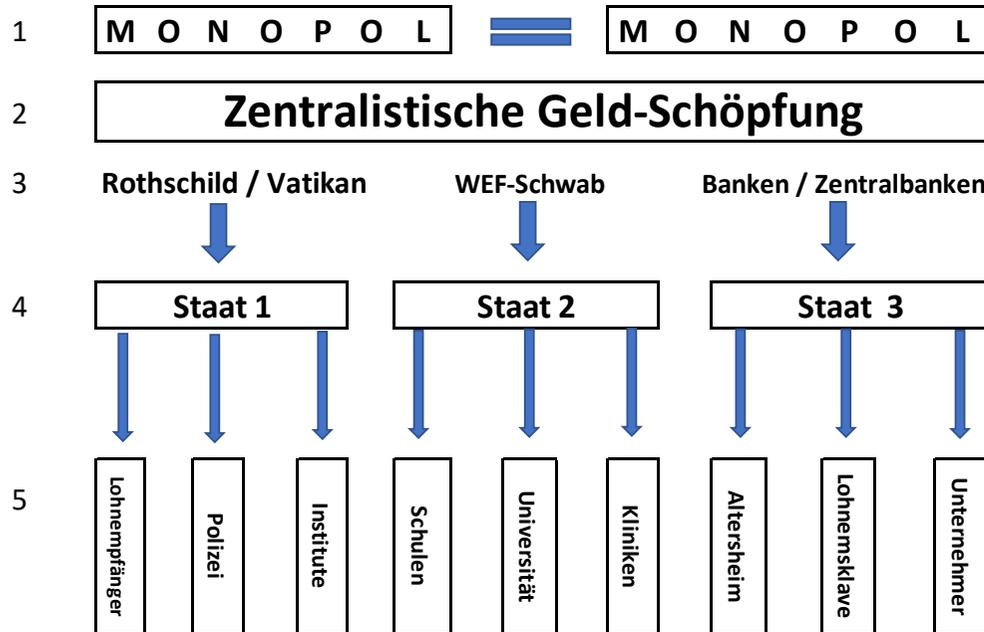
Wenn wir nicht umgehend die **HuMan-Wirtschaft für gesättigte Weltmärkte einführen auf Staatsebene**, dann muss und wird die **Geld-Elite** weiter versuchen, Ihre **Gewinne**, die in gesättigten freien Märkten automatisch gegen **NULL** tendieren, **durch Monopol-Bildung zu sichern**. Dazu braucht sie die **NWO-Welt-Macht** über die Staaten. Deren Parlamente sind nur noch unbedeutende Quasel-Stuben von Mächtigen Politikern, die aber nirgends was zu bestimmen haben. Die **Geld-Macht regiert** über Ihre Monopole jedes Land und deren pseudo-Demokratische Regierungen. Nur wenn wir als Menschen unsere Staaten nun zum **«Gesetzlichen Gewinnschutz»** umbauen **nach HuMan-Wirtschaft**, haben wir eine **Chance**, den **«Great Reset»** als Versklavung aller Menschen zu verhindern. Das ist die zentralste Welt-Aufgabe nun ab 2023. HJK mit www.human-bewegung.ch und www.systemwechsel.tv und der Verrechnungs-Software www.euoweg.net machts möglich. (Grafik siehe Seite 2 hier)

Die zwei Welt-Regierungs-Modelle:

Gewinnschutz durch Eliten-Monopole

bis 2027

Materielles Zins-Geld = Korruption



- 1 Die Spitze des Monopols gibt die umzusetzenden Themen vor und kontrolliert sie. NWO-Global.
- 2 Das Instrument ist das materielle Tauschgeld, auch wenn es im Computer steht. Zins macht es zum Produkt.
- 3 Die Macht ist konzentriert auf wenige Menschen, ca. 70 bis 300, organisiert in WEF / CFR / Bilderberger usw.
- 4 Der Staat ist Vasalle durch seine gigantische Verschuldung, daher von oben weisungsgebunden.
- 5 Institutionen und Gesellschaftsformen sind via WEF dem Staat wegen Geldabhängigkeit hörig und untertan.

Feststellung:

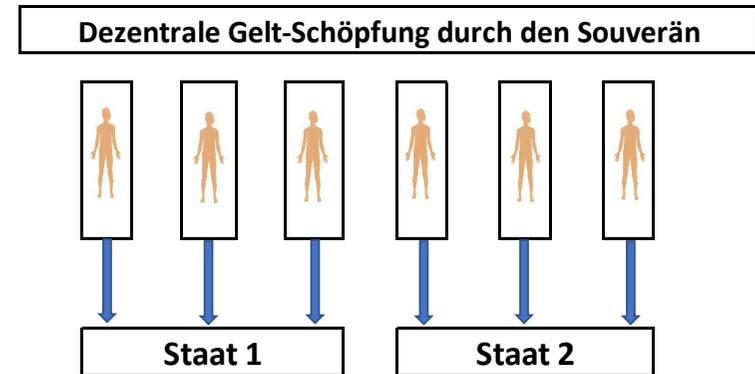
Jeder und alles ist hier käuflich von der Geldquelle. Die Monopol-Zentrale-Geldschöpfung und deren Verteilung zwingt die gekauften Einhalter an die Programm-Vorgaben = WEF-NWO-Globalismus.

Via WEF wird die Souveränität der Staaten aufgehoben und an die im WEF-verbundenen Global-Konzerne und Geld-Eliten via BlackRock und Vanguard delegiert. Der Staat ist WEF-konform unterwandert.

Gewinnschutz durch HuMan-Staat

2027

Waren-Kredit als Wert-Speicher-Gelt



Keine Korruption möglich weil:

Jeder schafft sein eigenes Geld durch seine wiederkehrenden Leistungen und Waren.

Waren-Kredit ist gleich Geld-Kredit!

Keiner ist käuflich weil: weil nur Geltschöpfer sind souverän!

Kein zentrales Welt-Programm möglich ist!

Daher nie weltweit ein Covi-19 oder 5G oder Great Reset möglich.

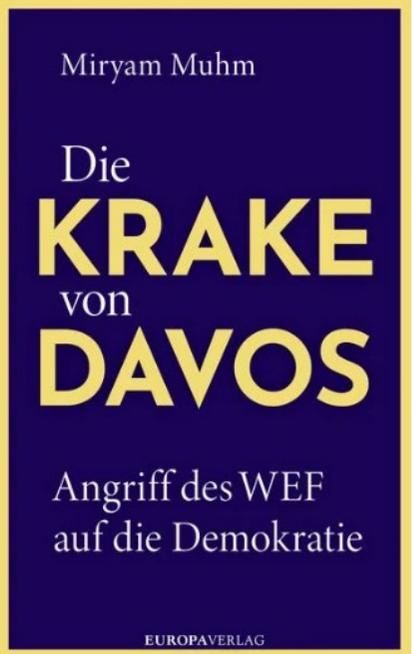
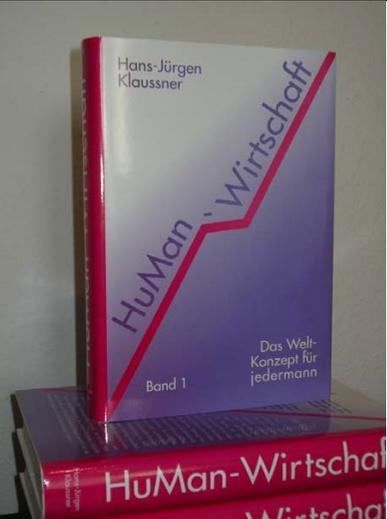
Jeder hat andere Prioritäten und lokale dezentrale Ziele.

Jeder hat andere Themen als Wichtig vor.

Jeder schafft sein eigenes Geld durch Internet-Waren-Tausch verrechnet.

Das dezentrale Wirtschaften und Versorgen ist HuMan-Standard.

Die nur durch HuMan-Wirtschaft möglich gemachten dezentrale Geld-Schöpfung kann die Monopol-Bildung als Gewinnschutz-Ersatz auf dezentrale demokratischen Gemeinde-Ebenen verlagert werden.

<p>Buch: Die Krake von Davos</p> <p>Das Buch über die WEF-Ziele von Klaus Schwab und Great Reset mit «Du wirst nichts mehr besitzen und dennoch glücklich sein»! beschreibt sehr kritisch, wie das WEF die hier oben abgebildete Welt-Formel der Geld-Monopol-Eliten durch Regierungs-Unterwanderungen bis zur UNO und WHO zementieren und unumkehrbar machen will. Das sind die «Jung Global Leaders» der von Klaus Schab falsch ausgebildeten Regierungs-Mitglieder von Staaten.</p>	<p>Basis der Neuen Weltordnung NWO</p> 	<p>Durch Klaus Martin Schwab, geb. 1938 in Ravensburg, Professor Dr. sc. techn.</p> 
<p>Nur die HuMan-Wirtschaft mit dezentralen Waren-Krediten als neue Gelt-Schöpfung – gesichert durch staatlichen Gewinnschutz und Konkurs-Absicherungen, kann zur NWO- Finanz-Elite ein Gegenmodell anbieten! Souverän ist nur, wer über die persönliche dezentrale Gelt-Schöpfung verfügt durch Leistungs-Angebote.</p>		<p>Die drei HuMan-Wirtschafts-Bücher nun in Ausgabe 2023</p>  <p>Alle 3 Bände zu finden hier, www.human-weg.net oder www.human-bewegung.ch</p> 

Die **Banken** geben selber zu, dass Sie Geld-Kredite nur an Jene vergeben, **die schon genug Geld** haben. Damit ist jedes Geld-Kredit-System **«Verfassungs-Feindlich»** und muss verboten werden. Die **Verfassungen** schreiben vor, **Gerechtigkeit, Chancengleichheit** und ausgewogenen **Wohlstand** für ALLE sei oberste Staatspflicht. Das ist im Banken-Geld-Kapitalismus nie machbar. Damit sind Monopol-Bestrebungen wie eine **«Eine Weltregierung des Geldes»** als **menschenfeindlich** zu verhindern. HJK 2023

Was die Menschheit in kürze ab 2024 erwartet von der Neuen Weltordnung NWO des CBDC Zentralbanken-E-Geldes.

In diesem untere Video von **Ernst Wolf**, dem Insider der **Zentralbanken**, wird es nun auf den Punkt gebracht, was die Menschheit erwartet. Schauen Sie unbedingt dieses Video an. Es ist auf unserem Telegram-Kanal vom 04.06.2023 gepostet. Bitte weit verbreiten mit unserem Kommentar.

Kurz über den Inhalt des Videos und mein HuMan-WEG-Kommentar dazu: HJK

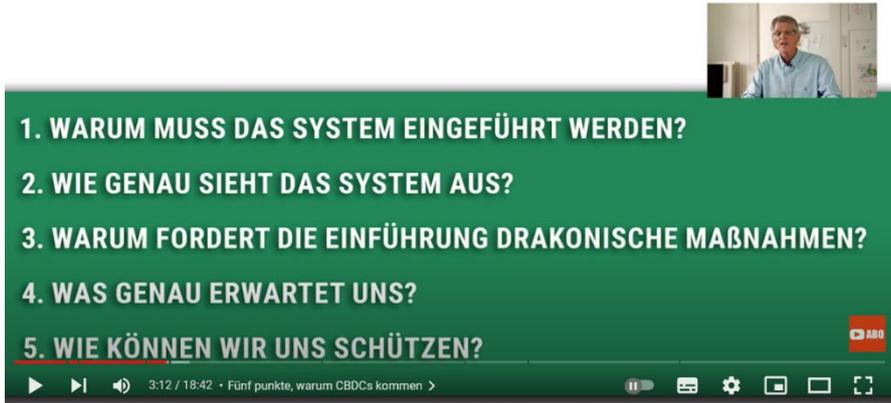
Das **CBDC Zentralbanken-Geld** ist nun auch in der Endphase eine halbe Kopie der HuMan-Wirtschaft. Wie Ernst Wolf erläutert, wurden beim Konkurs von drei US-Banken nicht nur bis 250'000.- \$ die Einlagen gesichert zurückgezahlt, sondern 100%. Warum wohl? Klar - sie lasen bei HuMan-Wirtschaft (Seite 9 in dieser Broschüre) - dass wir bei Übernahme der Staaten dessen **Konkurs-Verfahren** mit **EUROWEG = W€** durchführen und die Schulden und die Guthaben zu 100% auf die **EUROWEG Konten** umlagern können. Das kann jedes rein elektronische Geld, also nun scheinbar auch die CBDC. Damit ködern die **Rothschild-CBDC-Zentralbanken** die anderen Banken, sich dem Welt-Diktat des **elektronischen** Geldes zu unterwerfen. Doch **EUROWEG** hat noch mehr Vorteile wie der dezentralen Gelt-Schöpfung durch jeden Konto-Inhaber als Leistungs-Träger der Gesellschaft. Zudem werden wir keine Golddeckung brauchen, was jedoch bei der CBDC zum Argument gehören wird, dass wir durch CBDC wieder ein echtes, Edelmetall-gedecktes Geld bekommen. HuMan-Wirtschaft jedoch deckt die Gelt-Schöpfung durch alle von jedem Menschen erstelle Leistungen und Waren, dezentral. Diese Gelt-Schöpfung wird nur buchhalterisch verrechnet und damit wieder durch Gegenrechnungen aufgelöst. Wir haben also nie eine materielle Geld-Zunahme, sondern immer nur die exakten Werte als Geltung – was die Waren, die verkauft sind, auch gilt und kostet. Bezahlen heisst, die Zahlen aufschreiben. Da können die CBDC mangels spiritueller zeitloser Waren-Kredit-Gelt-Schöpfung nie mithalten und werden darum scheitern, sobald wir die neue **EUROWEG/Terra-5 Verrechnungs-Software** einführen auf Staats-Ebene, abgesichert durch wieder echte unverfälschte Parlaments-Wahlen.

Wir sind besser und damit freier. Gruss HJ



Hier der Telegram-Eintrag bei **HuMan-Wirtschaft-Kanal**.

Die 5 Kernpunkte von Ernst Wolf im Vortrag sind diese unteren:



Über den Punkt 5 weiss er eigentlich nichts Konkretes zu berichten, was logisch ist, weil er von der **HuMan-Wirtschaft** noch nichts gelesen oder ernsthaft studiert hat. Das ist sein Mangel, oder er ist auch nur ein Info-Agent des CBDC Systems zur Vorbereitung dessen Einführung. Auch schlechte Bot-

schaften sind Informationen, wenn sie angeblich Alternativ-Los sein sollten. Darum darf er als **Warner** auftreten, ohne eine Lösung anzubieten. Vielleicht ist er nur ein nützlicher Prophet der schlechten Nachrichten, die unweigerlich auf die Menschheit zu kommen muss. Wer weiss??

Der Plan der Mat. Geld-Eliten aus dem Hintergrund

Heute 2023

Das Rothschild-Zentralbanken-Systeme will seit 2016 ihre Welt-Einheits-Währung mit dem CBDC einführen. **Es wird scheitern.** Der Überwachungs-Staat wäre wie hier dargestellt mit CBDC die Zentralbank in Elite-Hand.

Die Politiker und die Demokratien sind dann reine «Märchen-Stunden»

Source: Auer and Bohme (2020)

EUROWEG ist:

Vernetzte Waren-Buchhaltungen! BH

Diese BH werde als logischen techn. Entwicklungs-Sprung nicht zu verhindern sein.

Gegen das Vernetzen von Buchhaltungen kann es nie ein Verbots-Gesetz geben.

Darum wird EUROWEG die Zukunft bestimmen.

Wenn wir den auf den vorderen 22 Seiten beschriebenen «**Gesetzlichen Gewinnschutz**» nicht bald als politischer Kern-Thema über eine grosse Partei/Bewegung oder unsere eigene **HuMan-Bewegung** spätestens 2027 bei den CH-Schweizer Parlamentswahlen in die Regierung bringen, wird das **CBDC Szenario** die Welt beherrschen. Das wird also für die kommenden Jahre bis 2027 nicht zu verhindern sein. Es ist auch wichtig und gut, dass die Menschheit zu begreifen lernt, was eine **Geld-Monopol-Elite-Macht im Schilde führt**. Die zwei Haupt-Sätze, die wir uns dringend hinter die Ohren schreiben müssen und ernst nehmen müssen sind:

1. **Die Welt wird ab 2030 aus ca. 50% nutzlosen Essern bestehen, wenn sie nicht vorher durch einen Krieg oder einen Virus dahin gerafft werden.** (die mRNA-Impfungen machen das zu 50% bis 2025)
2. **Der Satz von Warren Buffet: Wir die Reichen führen Krieg gegen die Armen, und wir Reichen werden den Krieg gewinnen.**

Auch der zweite Satz ist ein «**Menschen-Vernichtungs-Satz**». Auch die **WEF-Elite huldigt dem Club of Rom**.

Wir können diesem Vernichtungs-Feldzug verhindern mit der HuMan-Wirtschaft. HJK